

Für Verleger.

[52342.]

Zu erfolgreicher Insertion empfehle ich die Inseratentheile der nachfolgenden weitverbreiteten Zeitschriften meines Verlages:

Die Bürgerschule. Organ des Vereins Bürgerschule in Wien. Jährlich 24 Arn. (Auflage 800 Expl.)

Jahrbuch, Berg- und Hüttenmännisches, der Bergakademien von Leoben, Příbram und Schemnitz. XXIV. Jahrg. 1876. Jährlich 4 Hefte. 8. (Aufl. 600 Expl.)

Jahrbuch der k. k. Geologischen Reichsanstalt. XXVI. Band. 1876. Jährlich 4 Hefte. kl. 4. (Aufl. 750 Expl.)

Mittheilungen, Mineralogische. Ges. v. Dr. Gust. Tschermak. 1876. Jährlich 4 Hefte. kl. 4. (Aufl. 350 Expl.)

Monatsschrift, Statistische. Herausgegeben von der k. k. Statist. Central-Commission. II. Bd. 1876. Jährlich 12 Hefte. Lex.-8. (Aufl. 500 Expl.)

Verhandlungen der k. k. Geologischen Reichsanstalt. 26. Jahrg. 1876. kl. 4. (Aufl. 800 Expl.)

Zeitschrift für das Privat- und öffentl. Recht der Gegenwart. III. Jahrg. 1876. Jährlich 4 Hefte. gr. 8. (Aufl. 500 Expl.)

Zeitschrift für das Realschulwesen. Jährlich 12 Hefte. gr. 8. (Aufl. 600 Expl.)

Die Insertionsgebühr beträgt für jede dieser Zeitschriften pro 1 gespaltene Petitzeile 12 s, Beilagen berechne ich billiger.

Wien, September 1876.

Alfred Hölder,

k. k. Hof- und Universitäts-Buchhändler.

Die „Post“

[32343.] empfiehlt sich zu erfolgreicher Insertion besonders für militärische, theologische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 s pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

Für Verleger.

[32344.]

Zur Insertion einschlägiger Verlagswerke empfehle ich die seit 1. October 1875 monatlich zweimal erscheinende hygienische Zeitschrift:

Gesundheit.

Zeitschrift für körperliches und geistiges Wohl.

Herausg. von Prof. Dr. C. Reclam in Leipzig. ganz besonders.

Ich berechne die 6 Centimeter breite Zeile oder deren Raum mit 40 s netto baar.

2000 Beilagen in 8. oder 4. verbreite ich für 15 M.

Elberfeld.

Eduard Voss.

[32345.] Zur erfolgreichen Ankündigung medicinischer

und pharmaceutischer Werke

empfiehlt sich der Anzeiger zum

Correspondenzblatt der ärztlichen und pharmaceutischen Kreisvereine im Königreiche Sachsen,

da dieses Blatt — das in 1050 Exemplaren gedruckt und direct unter Kreuzband versandt wird — in die Hände fast aller Aerzte und Apotheker Sachsens gelangt. Der Insertionspreis für die Petitzeile von 66 n Breite ist 25 s.

Gustav Gräbner in Leipzig.

[32346.] Zu erfolgreicher Ankündigung der einschlägigen Verlags-Artikel dürfte sich ganz besonders die in

15,000 Exemplaren

zur Vertheilung kommende erste Nummer des 2. Quartals der

Rheinischen Wochenschrift verbunden mit dem Rheinischen Museum

eignen.

Insertionspreis 40 s pro 3 gespaltene Petitzeile.

Aufträge direct erbeten, da der Druck der Nummer spätestens Mitte September erfolgt.

Die Rheinische Wochenschrift hat während der kurzen Zeit ihres Bestehens sich durch ihre Gediegenheit viele Freunde erworben, und dieser Kreis erweitert sich mit jeder Nummer.

Hochachtung

Wolfenbüttel, 5. September 1876.

Julius Zwißler.

[32347.] Verlags-Handlungen, die mir nach 6 jährigem Bestande endlich Conto eröffnen wollen, werden um gef. Adressen gebeten. Ich ersuche um nur 1 Expl. gangbarer Verlagsartikel in Jahresrechnung — Nachbestellung baar. Basel, im September 1876.

Wilh. Basc.

Lehrmittel-Ausstellung.

[32348.]

Am 27. ds. Mts. findet hier die diesjährige Generalversammlung des Lehrer-Vereins der Diocese Osnabrück statt und soll damit eine größere Ausstellung von Lehr- und Vermitteln verbunden werden. Da der Verein aus circa 350 Mitgliedern besteht, auch außerdem auf zahlreiche Betheiligung zu rechnen ist, so dürfte es im Interesse der Herren Verleger liegen, wenn sie sich an der Ausstellung durch Einsendung einschlägiger Artikel für Volksschulen rege betheiligten. Das Arrangement ist mir übertragen und erbitte ich mir Zusendungen längstens bis zum 20. ds. Mts. gef. direct franco. Papenburg, 1. September 1876.

Heinrich Rohr.

Galvanos!

[32349.]

Von den prächtigen Originalzeichnungen Guido Hammer's, Leutemann's, v. Maffei's, Sundblad's u. c. geben wir Galvanos à □ Cmt. 10 s ab. Bei Bestellungen v. über 100 M. Rabatt. Probeabzüge stehen zu Diensten.

Leipzig, im September 1876.

Heinrich Schmidt & Carl Günther.

Zeitschrift f. bild. Kunst.

[32350.]

Die wöchentlich einmal erscheinende „Kunst-Chronik“, Beiblatt zur Zeitschrift für bildende Kunst, ist das geeignetste und bei ihrer Verbreitung in den Kreisen des eigentlich bücherkaufenden Publicums wirksamste Organ zur Bekanntmachung von Kunstartikeln aller Art, Kunstblättern, kunsthistorischen und illustrierten Werken, Kunst-auctionen etc.

Mit Beginn des zwölften Jahrgangs, dessen erste Nummer am 13. Octbr. ausgegeben wird, erscheint die Kunstchronik in einer Auflage von

2300 Exemplaren.

Insertate werden mit 25 s für die gespaltene Petitzeile, Beilagen, sofern sie nach Format, Inhalt und Umfang conveniren, mit 20, resp. 30 M. berechnet. Bei stehenden und ganzseitigen Anzeigen entsprechender Rabatt.

Clichés

aus der „Zeitschrift für bildende Kunst“ werden mit 15 s pro □Centimeter berechnet.

Auch in diesem Jahre wird die „Kunstchronik“ einen illustrierten Bericht vom

Christmarkt

bringen. Um rechtzeitige Einsendung von Novitäten, welche zur Besprechung geeignet sind, d. h. nur von solchen Artikeln, welche künstlerisch ausgeführt oder ausgestattet sind, ersuche ich im Namen der Redaction.

E. A. Seemann in Leipzig.

Gebrüder Klingenberg

[32351.]

in Detmold,

Hof-Buch- und Steindruckerei, lithographische Anstalt und Buchbinderei, Schrift- und Stereotypen-Gießerei, galvanoplastische Anstalt, ausgestattet mit neuen, durch Dampf getriebenen König & Bauer'schen Schnellpressen und mit vorzüglichen Hilfsmaschinen, empfehlen ihr Etablissement zur Herstellung von Verlagswerken; große Auflagen werden in kürzester Frist geliefert.

[32352.] Als äußerst wirksames Insertionsmittel empfehle ich den Herren Verlegern meine Zeitschriften:

Buch für Alle.

Allgemeine Familien-Beitung.

Illustrierte Chronik der Zeit.

Preis pro drei- resp. viergespaltene Nonpareille-Zeile 60 s mit 16% % Rabatt bei sofortiger Baarzahlung.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, September 1876.

Hermann Schönlein.

[32353.] A. Kleiner in Mainz hat bedeutende Verwendung für Theaterliteratur und bittet die Herren Verleger, ihm ihren derartigen Verlag in 1 Expl. à cond. zuzusenden zu lassen.